www.wgli.de

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT LICHTENBERG eG
WGLi
WOHNEN IST LEBEN

Mit WGLinchen

durch das Schuljahr 2014/2015

Freizeitspaß

Gewinnrätsel

Kniffliges

Wissenswertes

Unsere Pinnwand für Traumhäuser und Lieblingsspielplätze

Für die schönen Zeichnungen danken wir den Kindern der 4c (Schuljahr 2013/2014) der Grundschule am Gutspark. Die Werke der kleinen Künstler entstanden im Hort unter Anleitung der Erzieherin Manuela Rusch.

Liebe Kinder,

unser „*WGLinchen*“ Nr. 3 begleitet euch durch das Schuljahr 2014/2015.
Ihr könnt Rätsel lösen, tolle Preise gewinnen, erfahren,
wo es etwas zu erleben gibt, oder andere nützliche Tipps entdecken.

Die Wohnungen, in denen ihr zu Hause seid, gehören der ***WGLi***.
Das ist die Abkürzung für **W**ohnungs**g**enossenschaft **Li**chtenberg.

Wir tun viel dafür, dass sich die Mitglieder unserer Genossenschaft und ihre Familien, also auch ihr,
bei uns wohlfühlen und in guter Nachbarschaft mit den anderen Hausbewohnern zusammenleben können.

„Nachwuchs willkommen“ heißt ein Motto unserer Wohnungsgenossenschaft.

So werden alle *WGLi*-Babys mit einem Geschenk begrüßt.
Alle ABC-Schützen erhalten zum Schulanfang eine Schultüte.
Eure Eltern müssen uns nur rechtzeitig informieren.
Einmal monatlich wird zu einem offenen Eltern-Kind-Treff eingeladen.

Auf unseren Innenhöfen könnt ihr euch auf schönen und gepflegten Spielplätzen vergnügen.
Die *WGLi* fördert Vereine, die in den Sportarten Fußball und Tischtennis gute Nachwuchsarbeit leisten.
Außerdem arbeiten wir mit Bibliotheken zusammen, um euch auch die Themen „Lesen und Bildung“
näher zu bringen.

Kennt ihr schon unsere Maskottchen Fenny und Fried? Sie sind benannt nach Fennpfuhl und Friedrichsfelde.
Das sind die Stadtteile im Bezirk Lichtenberg, in denen sich unsere Wohnanlagen befinden.
In den hübschen Enten-Kostümen, die ihr von unseren Festen kennt, stecken Menschen.
Fenny und Fried gibt es aber auch als kleine Plüschtiere zum Knuddeln und als Plastikentchen für die Badewanne.
Wenn ihr euch an den Gewinnrätseln auf Seite 31 beteiligt,
erhaltet ihr ja vielleicht als Preis eine Fenny oder einen Fried für zu Hause.

Wir wünschen euch bei der Beschäftigung mit unserer Zeitung „*WGLinchen*“ viel Spaß.

Eure *WGLi*

Ansprechpartnerinnen in Sachen „Nachwuchs willkommen“ sind

Anne Graf: Telefon 97 000-442,
E-Mail: anne.graf@wgli.de

Bettina Gräfenstein: Telefon 97 000-438,
E-Mail: bettina.graefenstein@wgli.de

August

KinderDomäne Dahlem

Könnt ihr euch vorstellen, mit der S-Bahn und der U-Bahn und ohne Berlin zu verlassen, aufs Land zu fahren? Das geht wirklich. Probiert es einmal mit der Familie oder mit eurer Schulklasse aus.

Die KinderDomäne ist ein spezielles Angebot für die jüngsten Besucher auf dem weitläufigen Gelände der Domäne Dahlem (bedeutet auf deutsch: Landgut Dahlem).

Hier gibt es für Kinder das ganze Jahr über viel zu entdecken und zu erleben. Am besten gefallen den meisten Kindern die vielen verschiedenen Bauernhoftiere. Auf der Weide und in den Ausläufen ihrer Ställe findet ihr Kühe, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde, Ponys, Hühner, Enten und Puten, weshalb natürlich auch ein großer Misthaufen nicht fehlt.

Traktoren können bei der Arbeit beobachtet werden. Ein Traktor steht sogar auf dem Gutshof zum Klettern bereit. Nach Voranmeldung durch eure Eltern oder Lehrer könnt ihr eine Traktorfahrt mit dem Domänenexpress machen. Ihr sitzt dann auf einem urigen Planwagen und werdet knatternd und schnaufend über die Felder gezogen. Ponyreiten und eine „heiße" Rallye mit Mini-Trettraktoren sind ebenso möglich.

Schulklassen können hier Unterrichtsstunden in freier Natur erleben, z. B. einen Bauernhof-Rundgang machen, selber ernten und zusammen kochen und essen, das Leben in einem Bienenstock oder die Domäne Dahlem als ehemaliges Rittergut erkunden. Auch Kinder, die gern kreativ sein möchten, haben dazu Gelegenheit. So können tolle Angebote nach Voranmeldung bei Klassenausflügen, aber auch innerhalb des Ferienprogramms oder bei Kindergeburtstagen genutzt werden. Dazu gehören zum Beispiel das Wachsbasteln von Tieren und Kerzen in der Imkerei oder das Herstellen hübscher Dinge in der Vergolderwerkstatt.

Bei Marktfesten für die ganze Familie gibt es immer auch besondere Bastelmöglichkeiten für Kinder.

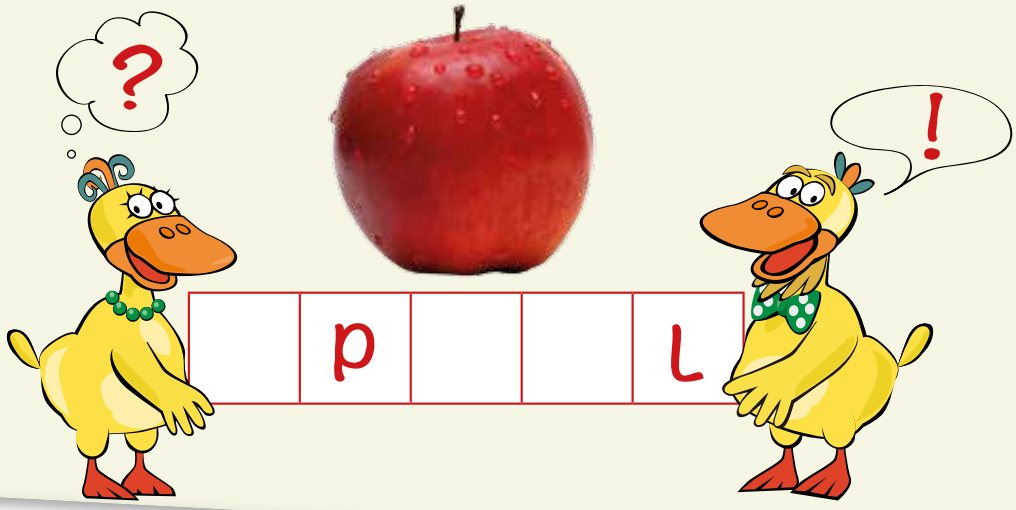
Domäne Dahlem mit KinderDomäne
Königin-Luise-Straße 49
14195 Berlin

(Beispiel für eine gute Verkehrsverbindung:
S-Bahn-Ring bis Heidelberger Platz, umsteigen
in die U-Bahn Nr. 3 bis Station Dahlem Dorf)

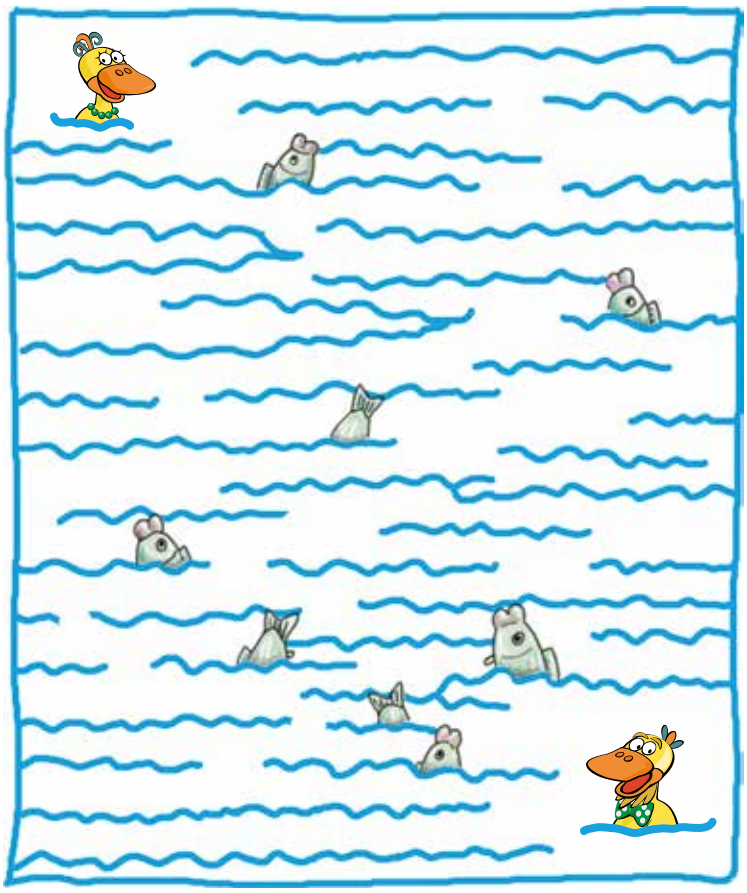
Weitere Informationen zu Klassenausflügen, Ferienprogramm, Geburtstagsfeiern, Familienfesten usw. im Internet:
www.domaene-dahlem.de

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.



	p			L



„Kniffliges“

Hilf Fenny, durch die Wellen zu Fried zu schwimmen und finde den Weg durch das Wellenlabyrinth.

Rätsel

Welche Meise steht am Anfang des ABC?

September

Madeleine Lemmé erlernt derzeit im 2. Ausbildungsjahr bei der *WGLi* den Beruf der Immobilienkauffrau. Nach dem Abitur entschied sie sich für ein soziales Projekt in Südamerika. Madeleine verbrachte neun Monate in Bolivien und half, in einem Waisenhaus das tägliche Leben für die Kinder zu gestalten. Hier berichtet sie euch von ihren Erfahrungen und Erlebnissen.

Hola chicas, hola chicos!

Das ist spanisch, die Landessprache Boliviens,
und heißt: Hallo Mädchen, hallo Jungs!
Schon am ersten Tag stürmten mir die Kinder entgegen und begrüßten mich ganz herzlich. Ich fühlte mich vom ersten Moment an willkommen.
Ich half bei den Hausaufgaben, wir spielten und kochten zusammen. Mittags gab es oft Reis oder Kartoffeln. Mein bolivianisches Lieblingsessen wurde „picante de pollo", übersetzt „Scharfes Huhn". Zubereitet wird es mit Chili, Tomatenmark und Paprika. Dazu wird Reis serviert. Es ist ein sehr scharfes Gericht. Einmal haben wir auch typisch deutsche Pfannkuchen gebacken. Alle waren begeistert und halfen tatkräftig mit. Überhaupt waren die Kinder sehr aufgeschlossen und interessiert an meinem Herkunftsland. Oft zeigte ich ihnen Bilder und erzählte von meiner Familie in Deutschland.

Natürlich habe ich mich auch sehr für ihr Land interessiert. Bolivien ist ein Binnenstaat in Südamerika, hat also keinen Zugang zum Meer. Das Land grenzt im Westen an Peru und Chile, im Süden an Argentinien und Paraguay, im Osten und Norden an Brasilien.
Es liegt über 10.000 Kilometer entfernt von Deutschland.
Die vier Jahreszeiten, die wir kennen, gibt es in Bolivien nicht. Man unterscheidet die sommerliche Regenzeit und die Trockenzeit. Während wir in Deutschland im September die Drachen steigen lassen, ist der bolivianische September ein sehr warmer Monat mit bis zu 30°C.

Peruanische Frauen in traditioneller Kleidung mit ihren Kindern

Der Verkehr ist sehr abenteuerlich. Die Hauptverkehrsmittel sind Minibusse, auch „Trufis" genannt. Es gibt keine Bushaltestellen mit Fahrplänen wie hier in Deutschland. Möchte man in das Zentrum der Stadt, wartet man am Straßenrand auf einen Bus und gibt schnellstmöglich ein Handzeichen. Um auszusteigen, wird lediglich „Stopp" gerufen und der Busfahrer hält für dich an. Die Zeit in Südamerika war eine tolle Erfahrung für mich, die ich nicht missen möchte. Vor allem der Abschied von den Kindern fiel mir sehr schwer. Aber es gibt ja zum Glück gute Kommunikationsmöglichkeiten, um auch über große Entfernungen hinweg Kontakt zu halten. Deshalb:

Hasta luego chicas y chicos! Bis bald Mädchen und Jungs! Eure Madeleine

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.

	Ü				R

„Kniffliges“

Sucht im Schulwörtersuchrätsel die sieben Begriffe.

S	X	T	M	A	T	H	E	S	Z	U	B
C	J	O	Ü	E	G	O	F	H	Ä	P	W
H	A	U	S	A	U	F	G	A	B	E	N
U	T	L	T	V	M	P	K	E	Ü	R	U
L	A	I	I	B	Q	A	F	M	C	O	A
M	Q	B	F	O	X	U	Z	Y	H	B	M
A	I	M	T	Z	F	S	A	F	E	J	P
P	F	Y	X	A	T	E	Ü	J	R	A	O
P	E	B	M	Ö	O	B	G	Q	I	Z	X
E	T	S	P	O	R	T	Z	E	U	G	M

Rätsel

Für welche Länder spielen diese drei Fußballerinnen, die wir im Kreafithaus, Rudolf-Seiffert-Straße 50 entdeckt haben?

Verbinde die richtigen Ländernamen und die Fußballerinnen mit Strichen.

Brasilien Deutschland England

Oktober

Mandy Auerswald befindet sich zur Zeit im 2. Ausbildungsjahr bei der *WGLi* und erlernt den Beruf der Immobilienkauffrau. Wie viele junge Menschen sitzt auch sie gern am Computer, surft und chattet im Internet. Sie weiß, dass dabei so Einiges zu beachten ist und gibt ihre Erfahrungen gern weiter.

Surfen und Chatten im Internet

Internet und Hausaufgaben

Das Internet ist die größte und schnellste Hilfe, wenn es darum geht, eine Hausaufgabe zu machen oder einen Vortrag zu schreiben. Die ausführlichen Antworten und Texte, die du dort findest, können allerdings dazu verleiten, nicht selbst nachzudenken und sich eine eigene Meinung zu bilden. Dadurch schleichen sich schnell Fehler ein und du lernst nicht wirklich dazu. Deine Lehrer kennen die gern genutzten Seiten auch und mögen es gar nicht, wenn du nur abschreibst. Das Internet ist nur eine von mehreren Wissensquellen und kann Schulbücher oder Mitschriften aus dem Unterricht nicht ersetzen. Du musst dich auch darauf verlassen können, dass stimmt, was du da liest. Deshalb mein Tipp: nutze Kindersuchmaschinen, die zum Beispiel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung empfohlen werden:

www.blinde-kuh.de • www.helles-koepfchen.de • www.fragfinn.de

Achtung beim Chatten

Sich im Internet mit Leuten unterhalten, auch chatten genannt, gehört fast zum täglichen Leben vieler Kinder und Jugendlicher. Klar, es macht Spaß, denn du kannst dich mit vielen Freunden gleichzeitig unterhalten und neue Leute kennenlernen. Doch Vorsicht! Ich will dir jetzt nicht Angst machen, aber es kann auch sehr gefährlich sein, sich mit Leuten einzulassen, die du nicht kennst. Deshalb:

- Gib niemals deinen vollständigen Namen und deine Anschrift weiter. Erfinde Fantasienamen. Das ist keine Lüge, sondern persönlicher Schutz.
- Dein Alter, deine Telefon- bzw. Handynummer und der Name deiner Schule gehen auch niemanden etwas an.
- Dein Passwort ist wie ein Haustürschlüssel. Deshalb verrate es niemals Chat- oder E-Mail-Freunden.
- Glaube nicht alles, was man dir schreibt. Meistens kannst du es nicht prüfen. Ein Freund im Chatroom kann ganz anders sein als du ihn dir vorstellst.

Freunde, die du täglich treffen und überhaupt auch sehen kannst, sind am besten, so wie für mich Madeleine (rechts im Bild), mit der ich bei der WGLi einen Beruf erlerne.

Ganz wichtig!

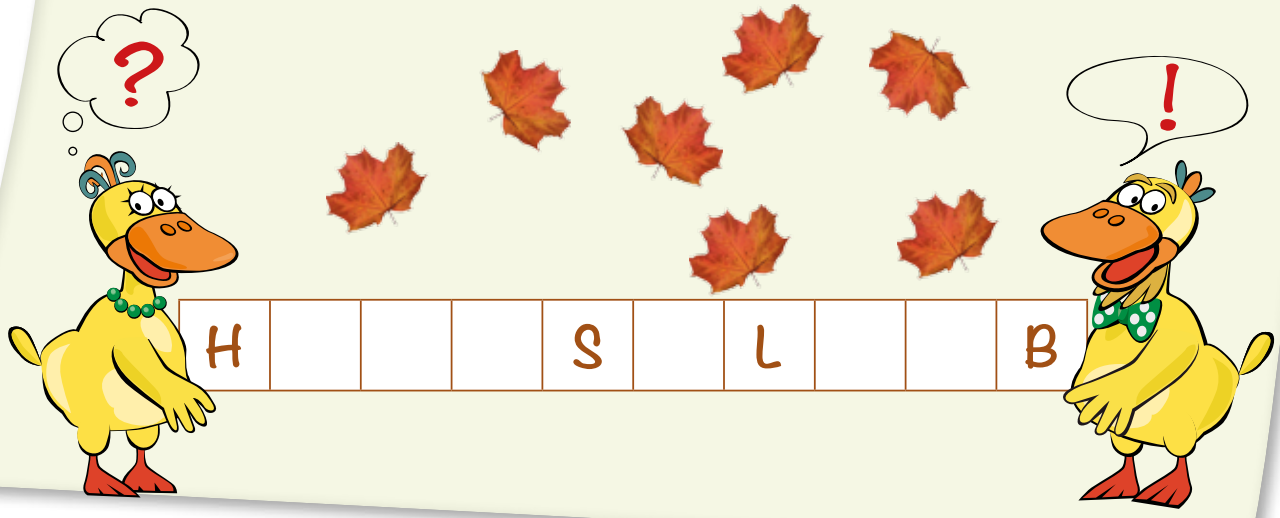
- Mit einer Internet-Bekanntschaft darfst du dich nur verabreden, wenn deine Eltern Bescheid wissen. Überhaupt, wenn dir beim Chatten und auch sonst beim Surfen im Internet etwas komisch vorkommt oder du dir bei irgendetwas unsicher bist, sprich darüber mit Erwachsenen in deiner Familie.

Weitere Tipps zur Sicherheit findest du unter:
www.bsi-fuer-buerger.de • www.klicksafe.de

Und nun viel Spaß beim Chatten. Eure Mandy

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.



H				S		L			B

„Kniffliges“

Finde die sieben Unterschiede und kreise sie ein.

Rätsel

Was steht auf dem Schild?

(A) Achtung, hier ist ein Naturschutzgebiet/Nationalpark

(B) Vorsicht, hier leben bissige Eulen

(C) Bitte leise sein, die Eulen bereiten sich auf den Winterschlaf vor.

November

Nicht nur für Bücherwürmer

Unsere Bibliothek liegt inmitten des Stadtteils Fennpfuhl. Der Weg zu uns lohnt sich. Das wissen aus guter Erfahrung bereits viele Kinder, die bei der *WGLi* zu Hause sind.
Die Eltern können euch kostenlos anmelden. Bei uns stehen außer Büchern auch DVDs, deren technische Weiterentwicklung (Blu-Rays genannt), CDs, Zeitschriften, Wii-(Computer-)Spiele und Familienspiele zum Ausleihen bereit. Unsere Bücher lassen euch Abenteuer mit den Star Wars-Helden erleben oder mit den Warrior Cats fantastische Welten kennenlernen. Viel zu lachen gibt es bei den Olchis oder mit Gregs Tagebuch. Leseanfängern empfehlen wir zum Beispiel die Geschichten aus der Reihe „Erst ich ein Stück, dann du". Die Texte dieser Bücher sind dank unterschiedlicher Längen und Schriftgrößen so gestaltet, dass Eltern und Kinder sich abwechselnd daraus vorlesen können.
In unserer, wie natürlich auch in anderen Bibliotheken könnt ihr euch mit Freunden treffen, spielen, lesen oder im Internet surfen. Auch das Erledigen von Hausaufgaben ist mit all den Nachschlagewerken und Sachbüchern kein Problem.
Regelmäßig laden wir zu besonderen Veranstaltungen ein. Einige Beispiele:

- **Film ab!**
  An jedem 1. Samstag im Monat um 10 Uhr heißt es „Film ab!". Gezeigt wird ein Märchen-, Abenteuer- oder Trickfilm. Die Filmvorführung ist kostenlos und mit Freunden oder der ganzen Familie könnt ihr so gut ins Wochenende starten.
- **Familiensamstage**
  Sie sind immer ein großes Spektakel. Mit der ganzen Familie erlebt ihr die Aufführung eines Puppenspiels oder das Konzert eines Kinderliedermachers. Anschließend könnt ihr noch spielen, basteln oder euch schminken lassen.
- **Berliner Märchentage**
  2014 finden sie vom 6. bis 23. November statt. Im Mittelpunkt stehen Märchen und Geschichten aus Großbritannien. Mit Feuerdrachen, Riesen, Einhörnern und Feen könnt ihr durch den englischen Nebel und über moosbewachsene Felsen reisen. Freut euch auf die Geschichten von Robin Hood, dem Rächer der Armen, von Alice, die in ein Kaninchenloch fällt, von Peter Pan, der mit einer kleinen Fee im Nimmerland lebt und von Harry Potter, dem berühmten Zauberschüler.
- **Bundesweiter Vorlesetag**
  2014 lesen euch am 21. November Prominente aus Kultur und Wirtschaft bei uns etwas vor. Mit dabei ist auch wieder Thomas Kleindienst, der Vorstand der *WGLi*. Er wird ein englisches Märchen vorlesen. Lasst euch überraschen, welches er auswählt.

Nun haben wir euch so viele Vorschläge gemacht. Da ist doch sicher ein Angebot für euch dabei? Wir erwarten euch.

Eure Christiane Bernhard von der Anton-Saefkow-Bibliothek

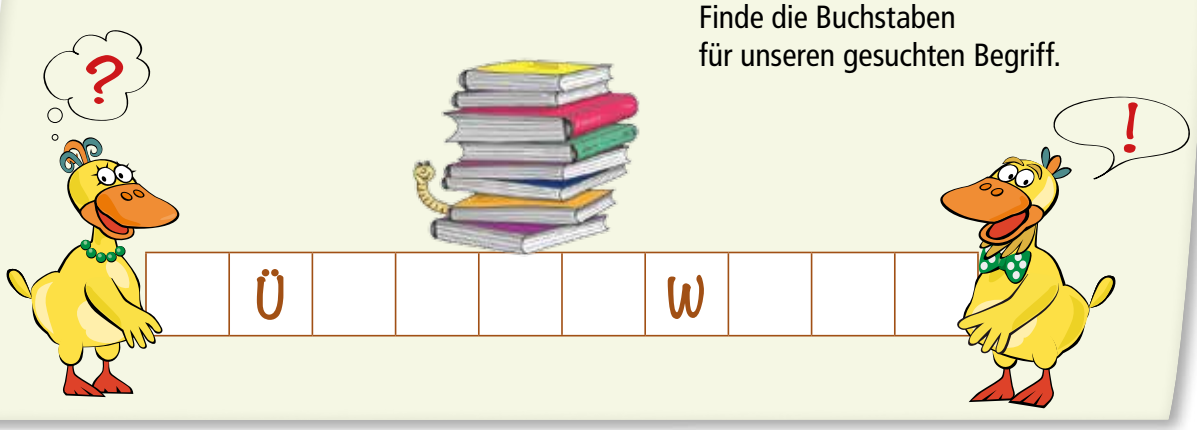
Lichtenberg-Fennpfuhl,
Anton-Saefkow-Bibliothek
Anton-Saefkow-Platz 14
10369 Berlin
Telefon: 90296-3761

Lichtenberg-Friedrichsfelde
Bodo-Uhse-Bibliothek
Erich-Kurz-Straße 9
10319 Berlin
Telefon: 5122102

Für ABC Schützen

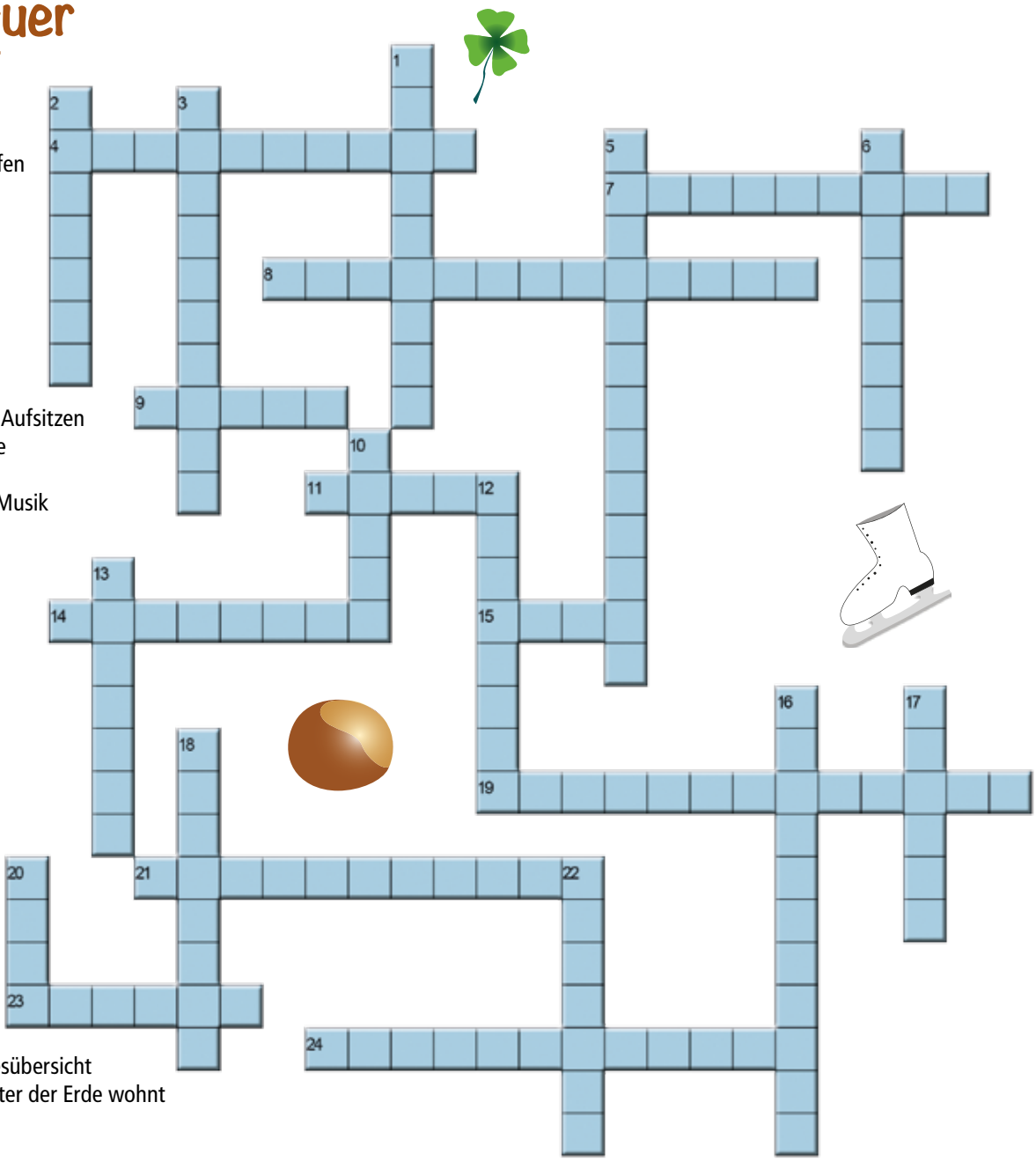
Wie heißt das Tier, das sich (angeblich) durch Bücher frisst?

Finde die Buchstaben für unseren gesuchten Begriff.



	Ü					W			

Kreuz und quer



Waagerecht:

4. scharfe rote Wurzelfrucht
7. Musikinstrument
8. Fußbekleidung zum Eislaufen
9. Nachschlagewerk zur Rechtschreibung
11. größte Ostseeinsel Deutschlands
14. Laubbaum mit braunen runden Früchten
15. früher übliches Heizgerät für Wohnungen
19. bewegliches Spieltier zum Aufsitzen
21. großes Fest am Jahresende
23. weiße Pracht im Winter
24. historischer Tonträger für Musik und Geschichten

Senkrecht:

1. vierblättriges Pflanzenteil gilt es als Glücksbringer
2. höchster Berg im Harz
3. erste „Lektüre" für Babys und Kleinkinder
5. Gerät zum Reinigen der Kleidungsstücke
6. letzter Monat im Jahr
10. Kopfbekleidung
12. Mann, der Kindern die Stiefel füllt
13. große deutsche Hafenstadt an der Elbe
16. großes Tier im Berliner Wald
17. Nadelbaum
18. Tages-, Monats- und Jahresübersicht
20. kleines flinkes Tier, das unter der Erde wohnt
22. nördlichster Ort der Erde

Dezember

Ich bin bitte kein Geschenk!

Na, ihr staunt über mich, weil ich so niedliche Punkte habe und so große Ohren? Euch gefällt, dass ich so lustig hüpfen und toll bellen kann? Ihr wollt mit mir schmusen und toben und deshalb schreibt ihr mich auf die Weihnachtsmann-Wunschliste gleich ganz oben und ganz groß.

Aber halt, ich bin kein Buch oder ein neues Spielzeug. Es ist nicht richtig, mich einfach zu bestellen, ich bin kein Geschenk!

Mein Name ist MAXI. Ich lebe so wie ihr und habe auch meine Wünsche und Träume. Dazu gehört, dass ich eine Familie mit viel Zeit und Geduld brauche, damit mir alles gezeigt wird, was ich wissen muss. Mehrmals am Tag möchte ich raus auf die Wiese zum Toben und Schnüffeln, will andere Hunde treffen und spielen. Manchmal geht´s auch in die Hundeschule. Gutes Futter brauche ich und frisches Wasser, ein Körbchen mit Kuscheldecke und Spielzeug.

Viele Stunden am Tag möchte ich mit meinen Menschen zusammen sein. Damit ich gesund bleibe, gehen sie mit mir in unsere Tierarztpraxis gleich um die Ecke. Dort werde ich ganz lieb untersucht wie ihr auch, wenn ihr beim Arzt seid. Manchmal bekomme ich eine Spritze oder Tabletten. Wenn ich in vielen Jahren mal ganz alt bin, werde ich wahrscheinlich noch mehr Medikamente brauchen. All das ist sehr wichtig für mich, braucht aber viel Geduld, Zeit und auch Geld.

Deshalb überlegt bitte ganz genau und besprecht es gut in eurer Familie, wenn ein Haustier bei euch einziehen soll – egal, ob es ein toller Hund wie ich wäre oder ein süßes Kätzchen, ein niedliches Kaninchen oder ein kuscheliges Meerschweinchen, ein Vöglein, ein winziges Hamsterchen oder was auch immer ... wir alle gehören nicht einfach mal schnell auf die Liste vom Weihnachtsmann und unter den geschmückten Baum.

Wir wünschen uns, dass ihr mit den Eltern genau überlegt, wer von uns zu euch passt. Dann können wir alle viele Jahre füreinander da sein und darauf freue ich mich jetzt schon.

Eure MAXI

!

Diese Geschichte schrieb für euch Tierärztin Beate Förster auf. Sie hat ihre Praxis im *WGLi*-Haus Landsberger Allee 180 C und weiß sehr gut, was alles dazu gehört, ein Haustier zu haben und mit viel Liebe zu betreuen.

Telefon: 97 89 58 55

www.mein-tierarzt-berlin.de

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.

				E	E			N	N

Zum Nachmachen – unser WGLi-Plätzchenrezept

Ihr benötigt folgende Backutensilien:

1 Schüssel
1 Backbrett
1 Nudelholz
1 Backblech (mit Backfolie auslegen oder dünn ausfetten)
Formen zum Ausstechen

Ihr benötigt für den Teig folgende Zutaten:

300 Gramm Mehl
150 Gramm Margarine oder Butter
150 Gramm Zucker
1 Ei
1 Prise Salz
1 Päckchen Vanillinzucker

Und so geht's:

- alle Zutaten in die Schüssel geben und schnell miteinander verrühren
- alles zu einem festen Teig kneten (dazu könnt ihr auch die Hände nehmen!)
- Teig für 30 Minuten kalt stellen
- gekühlten Teig auf dem Backbrett mit dem Nudelholz ausrollen
- verschiedene Formen ausstechen oder selbst Figuren formen
- Plätzchen auf das Backblech legen und bei 220°C ca. 10-12 Minuten backen

Ihr könnt die Plätzchen vor oder nach dem Backen garnieren

Hier einige Anregungen:
Vor dem Backen: Plätzchen mit Nüssen oder Mandeln verzieren
Nach dem Backen: Die Plätzchen mit einer Glasur überziehen (150 Gramm Puderzucker mit 3 Esslöffeln heißem Wasser verrühren und die Plätzchen damit bestreichen). Auf die Glasur bunte Streusel oder Schokoladensplitter streuen.

Viel Spaß beim Backen und guten Appetit!

Rätsel

Welche Nadelbäume werden als Weihnachtsbaum geschmückt?

Januar

Hurra, Weihnachtsferien! noch bis 2.1.2015

Spiel- und Phantasieräume

Kinder in Lichtenberg haben sehr großes Glück, genauer: Theaterglück. In unserem Stadtbezirk könnt ihr das THEATER AN DER PARKAUE, das größte Kinder- und Jugendtheater Deutschlands, besuchen. Allein für Kinder von 4 bis 10 Jahren stehen 14 verschiedene Stücke auf dem Spielplan*. Dazu gehören Märchen und Theaterfassungen bekannter Kinder- und Jugendliteratur. Selbst wenn ihr Bücher und Filme wie „Robinson Crusoe" oder „Timm Thaler" schon ganz oft gelesen beziehungsweise gesehen habt, ist es doch spannend zu erfahren, wie diese Geschichten auf der Theaterbühne dargeboten werden. Wie sehen hier die Darsteller aus oder wie werden die Orte des Geschehens auf einer kleinen Bühne dargestellt?

Schneekönigin

Das betrifft zum Beispiel auch das Märchen „Die Schneekönigin":

„Hoch oben über der Stadt wohnen Kay und Gerda mit der Großmutter. An einem Wintertag wird Kay von Splittern eines Zauberspiegels getroffen: Sein Herz gefriert zu Eis und alles Vertraute erscheint ihm hässlich und erbärmlich. Wie aus dem Nichts taucht die Schneekönigin auf. Kay empfängt zwei ihrer eiskalten Küsse, die ihn beinahe töten und alles Zurückliegende vergessen lassen. Überwältigt von ihrer Schönheit, verlässt Kay sein Zuhause, um mit der Schneekönigin in ihrem Eispalast zu leben.
Gerda kann ihn nicht vergessen. Als Kay im Frühling immer noch nicht zurück ist, beschließt sie, ihn zu suchen! Allein reist Gerda durch ferne Länder, wird festgehalten, begegnet wunderlichen Frauen, großherzigen Königskindern, einem barbarischen Räubermädchen und sprechenden Tieren. Gerda gibt nicht auf, bis sie Kay gerettet hat."

Wie werden die Erlebnisse von Kay und Gerda im Theater dargestellt? Lasst euch überraschen, am besten gemeinsam mit eurer Familie, mit Freunden oder gleich der ganzen Klasse.

Im THEATER AN DER PARKAUE könnt ihr neben bereits bekannten auch neue Stücke sehen, ebenso Inszenierungen in englischer Sprache und Gastspiele ausländischer Theatergruppen.

Kinder und Jugendliche sind hier nicht nur als Besucher willkommen, sondern können im Theater selbst künstlerische Erfahrungen sammeln und aktiv werden. Dazu tragen die jährliche Winterakademie und vier Theaterclubs bei. Gern wird hier mit Lichtenberger Schülern und Klassen zusammengearbeitet.

*Stand Juni 2014

Altersempfehlung:
Rotkäppchen – ein Lichtspiel (4+)
Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+)
Bettina bummelt – Tanzstück nach dem Buch von Elisabeth Shaw (5+)
Die Schneekönigin (5+)
Peter und der Wolf – musikalisches Märchen (5+)
Der Räuber Hotzenplotz (6+)
Fjodor, Hund und Kater (6+)
Ursel (8+)
Nachtgeknister (7+)
Mr. Gum und der fettige Ingo (9+)
Tim Thaler oder das verkaufte Lachen (9+)
Reise zum Mittelpunkt der Erde (9+)
Robinson Crusoe (9+)
Das Gesetz des Dschungels (10+)

THEATER AN DER PARKAUE
Parkaue 29
10367 Berlin
Besucherservice/Theaterkasse:
55 77 52-51/-52/-53
Theater & Schule: 55 77 52-66
www.parkaue.de

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.

E		S		Ä	

„Kniffliges“

Was wollen die beiden *WGLinchen* in den Ferien unternehmen?

- ▶ _____
- ▶ _____
- ▶ _____
- ▶ _____
- ▶ _____

Rätsel

Entdeckt im S-Bahn-Durchgang zum Velodrom (Schwimmhalle Landsberger Allee).

Wieviel gleichfarbige Quadrate zählt Ihr hier?

Februar

Hurra, Winterferien!
Vom 2.2.2015 bis 7.2.2015

„Das magische Baumhaus“

Zu den beliebtesten Kinderbüchern bei uns in der Lichtenberger Anton-Saefkow-Bibliothek gehören die Ausgaben der Reihe „Das magische Baumhaus“.

Die Autorin Mary Pope Osborne lässt in ihren Büchern aus dem Loewe Verlag die Geschwister Philipp und Anne aufregende Abenteuer erleben. Mary Pope Osborne wurde 1949 in Fort Skill im USA-Bundestaat Oklahoma geboren. Als Kind mit ihrer Familie und später nach ihrem Studium hat sie selbst andere Länder bereist und kennengelernt.

Gleich ihr erster Band unter dem Titel „Im Tal der Dinosaurier“ wurde auch in Deutschland ein großer Erfolg.

Worum geht es in „Das magische Baumhaus“?

Als Philipp und Anne an einem schönen, sonnigen Tag durch den Wald spazieren, taucht plötzlich ein geheimnisvolles Baumhaus auf. Beim Erkunden seines Inneren finden sie Bücher über vergangene Zeiten und fremde Orte. Auf einmal beginnt sich das Baumhaus zu drehen, und die Geschwister landen im Tal der Dinosaurier. Um wieder zurückzukommen, müssen sie verschiedene Aufgaben lösen und viele Gefahren überwinden.

Im Laufe der nächsten Bände finden die Kinder heraus, dass das Baumhaus der Zauberin Morgana gehört, die in Camelot, dem Hofe von König Artus, Bibliothekarin war. Philipp und Anne unternehmen von nun an Missionen von Morgana und reisen mit dem Baumhaus quer durch Raum und Zeit.

Aus dieser Reihe könnt ihr in der Anton-Saefkow-Bibliothek viele Bücher ausleihen.

Im Frühjahr 2014 wurde bereits Band Nr. 47 in Deutschland veröffentlicht. Er trägt den Titel „Im Bann des schwarzen Hengstes“. Diesmal sollen Anne und Philipp im Alten Mazedonien das Geheimnis wahrer Größe erforschen. Da trifft es sich gut, dass sie gleich nach der Ankunft Alexander dem Großen über den Weg laufen, der sich allerdings als Angeber entpuppt. Erst als die Geschwister die große Leidenschaft des Prinzen für den Hengst Bukephalos entdecken, kommen sie dem Geheimnis wahrer Größe auf die Spur …

Nur einige weitere Titel seien hier als Beispiele genannt, um euren Lesehunger zu wecken:

„Abenteuer auf dem Mond“, „Der Ruf der Delfine“, „Insel der Wikinger“, „Im Auge des Wirbelsturms“, „Das verzauberte Spukschloss“, „Piratenspuk am Mississippi“.

Diese und die anderen spannenden Geschichten gefallen bestimmt auch euch. Kinder ab der 2. Klasse können die Bücher schon selbst lesen. Alle anderen finden bestimmt einen netten Menschen, der ihnen daraus vorliest.

Ihr könnt euch die Bücher schenken lassen, zum Beispiel zum nächsten Geburtstag, oder auch in der Bibliothek ausleihen. Viel Spaß beim Lesen und Vorlesenlassen.

Eure Christiane Bernhard von der Anton-Saefkow-Bibliothek

Verlosung im Gewinnspiel !

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.

E		S	Z		P			N

„Kniffliges“

Welche Zahl ergibt sich, wenn man alle Glieder der Rechenschlange errechnet. Dem Ergebnis könnt ihr entnehmen, welchen Geburtstag der Tierpark Berlin 2015 feiert, nachdem er am 2. Juli 1955 seine Pforten für die Besucher öffnete.

Ergebnis

Dieser Eisbär ist im Tierpark Berlin zu Hause und fühlt sich hier offensichtlich sehr wohl.

Rätsel

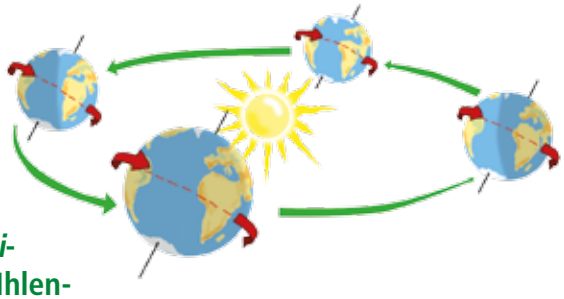
Wo ist die natürliche Heimat der Eisbären?

(A) Nordpol (B) Südpol

(C) Sibirien (D) Lichtenberg

März

Wie die Jahreszeiten entstehen



Die Entstehung der Jahreszeiten resultiert aus der Bewegung der Erde um die Sonne. Aber so richtig aussagekräftig ist diese Antwort noch nicht. Deshalb baten wir Klaus Ihlenburg, den *WGLi*-Experten in Sachen Astronomie, uns Näheres zu erläutern. Herr Ihlenburg, Hausmeister in Friedrichsfelde, beobachtet in seiner Freizeit gern Sterne und andere Himmelskörper durch sein Fernrohr.

Nicht nur viele Kinder, sondern auch Erwachsene glauben, im Sommer ist die Erde näher an der Sonne gelegen und deshalb ist es wärmer. Im Winter sind wir weiter von der Sonne entfernt und deshalb ist es kälter. Merkt euch diesen Unsinn jetzt bitte nicht! Die Jahreszeiten haben nichts mit der Entfernung der Erde von der Sonne zu tun.

Einzige Ursache dafür ist die Schrägstellung unserer Erdachse. Die Erde dreht sich einmal am Tag um sich selbst (es wird Tag und Nacht) und außerdem bewegt sie sich nahezu kreisförmig auf einer Umlaufbahn innerhalb eines Jahres um die Sonne. Dabei entstehen, während es immer wieder Tag und Nacht wird, die Jahreszeiten.

Durch die Schrägstellung der Erdachse ist immer ein Pol der Erde stärker der Sonne zugeneigt und bekommt deshalb mehr Sonnenstrahlen ab. So ist die Nordhalbkugel, wo auch wir leben, am 21. Juni so stark der Sonne zugeneigt, dass ihre Strahlen hier besonders gut ankommen. Dann sind alle Voraussetzungen seitens der Sonne dafür gegeben, dass wir uns über Wärme freuen können. Gleichzeitig ist es tagsüber lange hell.

Wenn wir Sommer haben, ist auf der Südhalbkugel, also zum Bespiel in Australien oder Südafrika, Winter, der allerdings anders ist, als der, den wir kennen. Aber das ist dann auch schon wieder ein anderes Thema … Wenn die meisten Sonnenstrahlen auf die Südhalbkugel treffen, ist dort Sommer und bei uns Winter und es wird früher dunkel und es ist kalt.

Die Jahreszeiten Frühling und Herbst werden als Übergangsjahreszeiten bezeichnet und sind so ein „Mittelding" in Bezug auf Wärme und Kälte sowie Helligkeit und Dunkelheit.

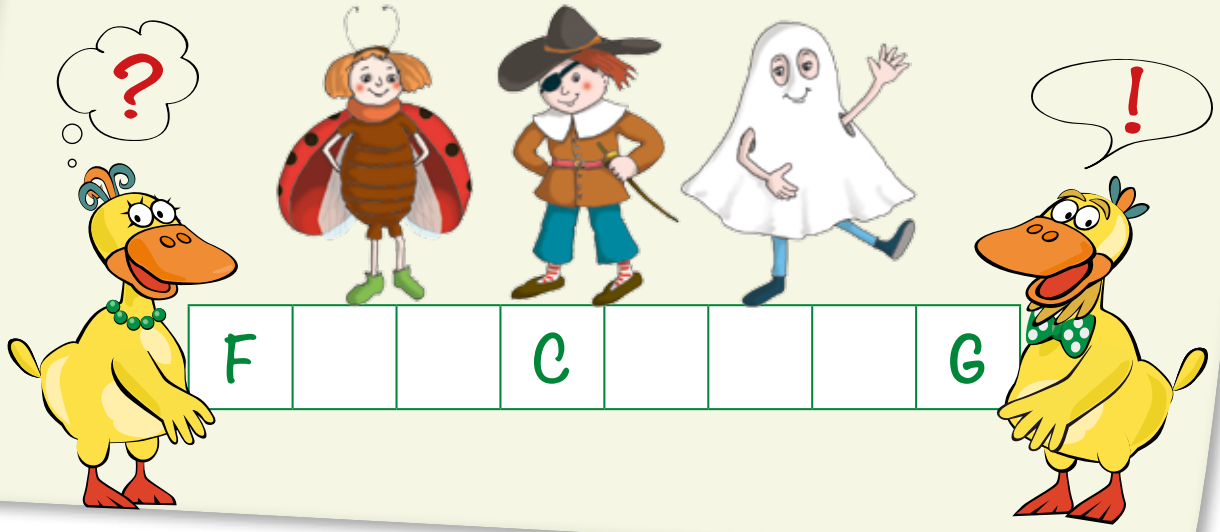
Am Nordpol ist es von Frühlingsanfang bis Herbstanfang 24 Stunden hell und in der anderen Zeit 24 Stunden dunkel. Am Südpol ist es umgekehrt.

Am Äquator ist es das ganze Jahr über warm. Statt der Jahreszeiten treten dort Regen- und Trockenzeit auf.

Euer Hausmeister Klaus Ihlenburg

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.



F			C				G

„Kniffliges“

Wie alt sind die Kinder?
Lea wohnt im 5. Stock und ist neun Jahre alt.
Sophie im 4. Stock ist zwei Jahre älter als Anne.
Anne im 3. Stock ist drei Jahre jünger als Lea.
Jacob im 2. Stock ist zwei Jahre älter als Emil.
Emil im 1. Stock ist ein Jahr alt.

Lea ist 9 Jahre alt.

Sophie

Anne

Jacob

Emil

Rätsel

Welche Uhr muss zum Beginn der Sommerzeit
nicht eine Stunde vorgestellt werden?

April

Kletterturm im Garten

Im Krea Mädchenklub kannst du Sport treiben, Quatschen, Spielen, Chillen und Freundinnen treffen.
Alle Mädchen ab 8 Jahre sind von Dienstag bis Freitag im Krea Mädchenklub willkommen. Die Palette der für dich kostenlosen Angebote reicht von Basteln, Karaoke, Kochen, Hausaufgabenunterstützung bis zur Beratung bei Problemen im Freundeskreis oder in der Familie.
Außerdem wird im Krea viel Wert auf Bewegung und Sport gelegt. Täglich kannst du unter Anleitung oder eigenständig in den Sporträumen aktiv werden und eine Vielzahl von Sportarten ausprobieren. Dazu gehören Inlineskaten, Tischtennis, Tanzen oder die angesagten Sportarten Slackline und Jonglage.
Jonglage erfordert die Fähigkeit, mehrere Gegenstände wiederholt in die Luft zu werfen und wieder aufzufangen. Bei uns wird vor allem mit Bällen, Keulen und Ringen jongliert.
Slackline ist eine Art Seiltanz. Hierfür wird ein stabiles dehnbares Band zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt. In der Übersetzung bedeutet Slackline Schlaffseil oder schlaffe Leine. Wer darauf balanciert, darf aber gar nicht schlaff sein. Das Slacken erfordert nämlich Balance, Konzentration und Koordination. Deshalb ist es auch ein gutes Training für das Erklimmen unseres Kletterturms.

Unser Kletterturm (6 m hoch, mit 6 verschiedenen Routen) wird traditionell im April eröffnet. Dann klettern wir jeden Donnerstag ab 16.30 Uhr dem Himmel entgegen. Überhaupt verbringen wir ab dem Frühling viel Zeit in unserem großen Garten, der an die Wohnanlagen der *WGLi* in der Rudolf-Seiffert-Straße grenzt.
Regelmäßig veranstalten wir im Krea ein buntes Abendprogramm mit anschließender Übernachtung und organisieren Ausflüge für die Mädchen. Jeden Donnerstag und Freitag öffnet das Mädchencafé von 16.00 bis 19.00 Uhr. Hier können Mädchen ab 12 Jahre kleine Snacks und Getränke erwerben, an der Bar sitzen und ihre freie Zeit genießen. Einmal im Monat findet ein Aktionstag statt, zum Beispiel mit Kino oder einem Fest mit Essen. Im Café können interessierte Mädchen gern ehrenamtlich mitarbeiten und eigene Ideen für das Monatsprogramm einbringen.

Schaut einfach mal rein!

Euer Team vom Kreafithaus

Kreafithaus
Rudolf-Seiffert-Straße 50
10369 Berlin
Telefon: 9720125
www.kreafithaus.wordpress.com

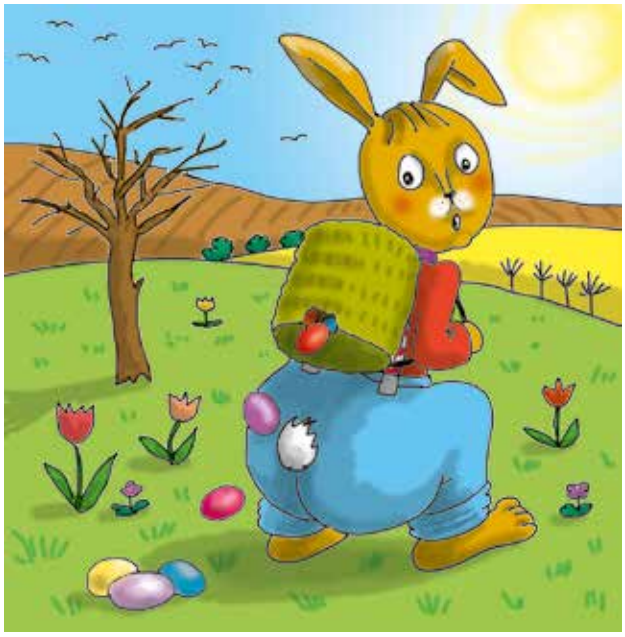
Öffnungszeiten: Di bis Fr, 14.00 bis 19.00 Uhr;
in den Ferien 13.00 bis 19.00 Uhr
Zur Entscheidungsfindung kannst du an einer kostenlosen Probestunde für einen unserer Sportkurse teilnehmen:
Streetdance Mi/Fr 17.30 bis 19.00 Uhr
Modern Dance Di 17.00 bis 18.00 Uhr
Karate Do 17.30 bis 18.30 Uhr
Kindersport für Kleine ab zwei Jahre Di/Mi, 16.30 bis 17.30 Uhr

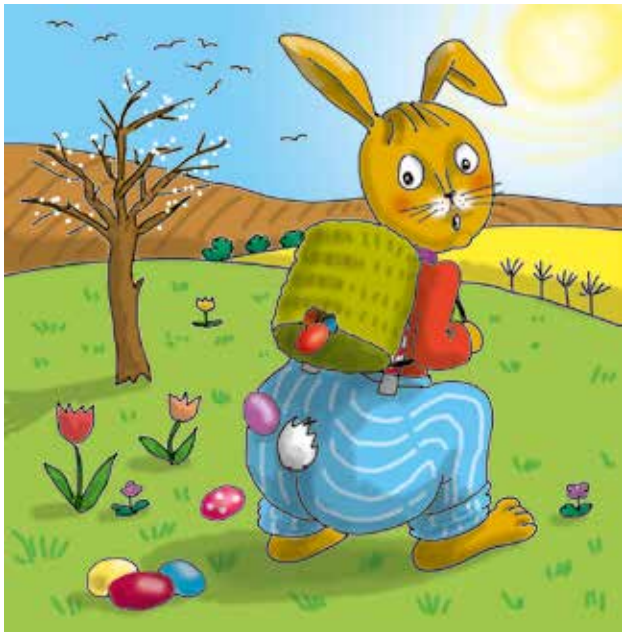
Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.

„Kniffliges“

Finde die sieben Unterschiede und kreise sie ein.





Rätsel

Welche Frühlingsblumen entdeckt ihr
auf dieser schönen Blumenrabatte?

Mai

27	28	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Hurra, Pfingstferien! am 15.5.2015

Von der Blüte bis zum Honig

Es ist Frühling. Die Blumen blühen und um uns herum krabbeln, fliegen und summen Insekten. Sicher ist so einigen von euch das nicht geheuer und ihr habt Angst davor, gestochen zu werden. Auch in dieser Hinsicht ist gut beraten, wer im Unterricht aufpasst. Im Biologieunterricht oder bei Exkursionen in die Natur lernt ihr nämlich vieles über Schmetterlinge, Ameisen, Käfer, Wespen, Hummeln und Bienen. Die Bienen werden unterschieden in Wildbienen und Honigbienen.

Bienen haben ein Haarkleid mit hell- und dunkelbraunen Streifen. Wespen sind gelb/schwarz gestreift. So trägt „Biene Maja" das Kleid einer Wespe.

Die Honigbienen sind Nutztiere. Imker auf dem Land oder auch in der Stadt halten Honigbienen in einer speziellen Bienenwohnung, dem Bienenstock. Hier haben sie ihre Bienenwaben, sechseckige Zellen, in denen sie Honig und Pollen ablegen. Die Honigbienen werden unterschieden in Königin, Arbeiterin und Drohne. Alle erfüllen unterschiedliche Aufgaben im Honigbienenstaat. (Wildbienen leben allein und bauen keinen Bienenstaat.)

Ihr wollt mehr wissen, auch darüber, was die Menschen von den Bienen nutzen? Ein guter Ort in Lichtenberg, um sich das erklären zu lassen, ist der Interkulturelle Garten in der Liebenwalder Straße 12-18. Hier arbeitet die UmweltKontaktstelle mit dem Imker Holger Piper zusammen. Er hat mehrere Bienenstöcke. Vom Frühjahr bis in den Herbst könnt ihr einem Bienenvolk in einem speziellen Schaukasten bei der Arbeit zusehen.

Nach Voranmeldung seht und hört ihr viel Interessantes über den Werdegang „von der Blüte bis zum Honig". Der Interkulturelle Garten arbeitet eng mit der Initiative „Berlin summt!" zusammen, die sich um die Vermehrung der Bienen in unserer Stadt kümmert. Veränderte Umweltbedingungen durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und das Vorhandensein immer weniger Flächen mit Blumen oder blühenden Bäumen sind eine ernste Gefahr für die Existenz der Bienen. Dagegen muss etwas unternommen werden.

Interkultureller Garten Lichtenberg
SozDia-Stiftung Berlin
Projektleiterin Anne Haertel
Liebenwalder Straße 12-18 (Tram 6 bis Genslerstraße, Tram 16 bis Genslerstraße/Arendsweg)
13055 Berlin

Telefon: 81859098

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10-18 Uhr, Mittwoch 10-14 Uhr, Besuchsmöglichkeiten am Wochenende und an anderen Tagen nach telefonischer Absprache

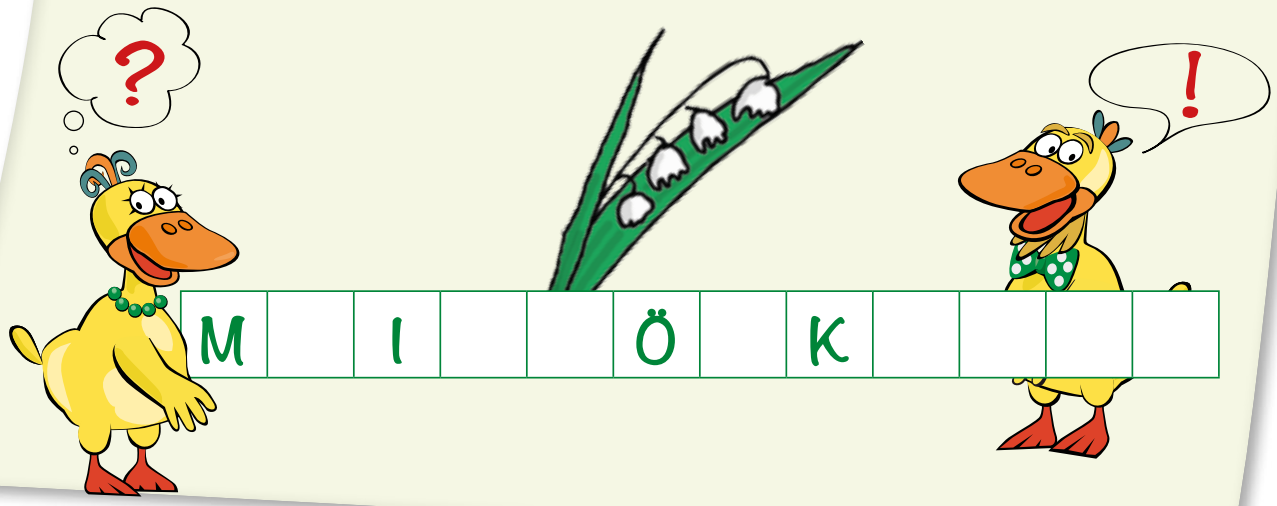
www.interkulturellergarten.de

Die UmweltKontaktstelle im Interkulturellen Garten Lichtenberg bietet auch über das Thema „Bienen" hinaus viele Möglichkeiten, etwas über die Natur zu lernen und in ihr kreativ tätig zu werden. Der Interkulturelle Garten bietet Menschen verschiedener Herkunft die Möglichkeit, sich kennenzulernen und gemeinsam unter umweltfreundlichen Gesichtspunkten zu gärtnern. Jeder verfügt nach Entrichtung einer Pacht (Geldbetrag) über eine eigene Parzelle, die 40 m² umfasst. Die Gartengemeinschaft organisiert Veranstaltungen und Feste, zu denen die Öffentlichkeit herzlich eingeladen wird.

Das Gelände des Gartens entspricht etwa der Größe von zwei Fußballfeldern, verfügt über einen alten Baumbestand, einen Lehmbackofen, einen Teich und ein „Insektenhotel". Das **Projekt Kreativ-Lernorte** vermittelt hier zum Beispiel alte Handwerkstechniken, wie Wolle spinnen und färben oder Körbe flechten.

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.



M		I			Ö		K				

„Kniffliges“

Wie alt sind diese fünf Brüder?
In einer Familie leben fünf Söhne. Ihre Namen beginnen nach der Reihenfolge ihrer Geburt mit aufeinanderfolgenden Anfangsbuchstaben. Leon ist 6 Jahre alt und der mittelste Bruder. Die Jungen wurden genau im Abstand von zwei Jahren geboren.
Wie alt sind Marvin, Jonas, Natan und Konrad?

▶ _____

▶ _____

▶ _____

▶ _____

▶ _____

Rätsel

Wie heißt ein so großer Stein, wie dieser, der im *WGLi*-Hof Dolgenseestraße oft bewundert wird?

(A) Findling

(B) Höhlenstein

(C) Kieselstein

Juni

In den Tierpark zu Bine und Inge

Die *WGLinchen*, die in Friedrichsfelde zu Hause sind, haben es nicht weit bis zu Bine, Inge und den anderen aus der großen Giraffenherde im Tierpark. Sie müssen nur den Eingang Bärenschaufenster passieren, an der Wisentanlage und dem Stachelschweinbau vorbeilaufen, den großen schönen Spielplatz – zumindest erst einmal – rechts liegen lassen, die Elefanten begrüßen, noch einigen anderen Tieren aus aller Welt einen kurzen Besuch abstatten und schon sind sie bei den Giraffen angekommen. Möglich wäre auch, erst noch die Eisbären oder die Löwen und andere „Kätzchen" im Alfred-Brehm-Haus zu besuchen.
Es heißt: „Viele Wege führen nach Rom", und ebenso führen auch viele Wege zu den Giraffen. Im Tierpark Berlin gibt es überall viel zu sehen und zu bestaunen. Er ist ja auch der größte Landschaftstiergarten Europas.

Die Giraffen sieht man fast immer beim Fressen. Blätter, junge Triebe und Zweige werden für sie in luftiger Höhe abgelegt. Mit bis zu sechs Metern Höhe sind die Giraffen das höchste an Land lebende Säugetier der Welt. Besonders ihr Hals ist auffallend lang, obwohl auch sie wie der Mensch nur sieben Halswirbel haben. Die Wirbel der Giraffen sind allerdings stark verlängert. Im Tiefschlaf halten die Tiere den Hals und den Kopf in aufrechter Position. Um den Kopf nach unten zu bewegen, zum Beispiel zum Trinken, müssen sie viel Muskelarbeit aufbringen.
Ihre Zunge kann bis zu 50 Zentimeter lang werden. Mit ihr werden zum Beispiel Akazienblätter, oder im Tierpark Robinienblätter, von den Zweigen abgestreift. Durch die hohe Bisskraft und die massiven Mahlzähne können die Zweige aber auch kleingemahlen werden und rutschen dann innerhalb kürzester Zeit den bis zu 2,5 Meter langen Giraffenhals herab. Die Zunge ist übrigens so lang, dass die Giraffen sich mit ihr sogar im Auge jucken können.

Auf der nächsten Seite kannst du weiterlesen...

Tierpark Berlin
Am Tierpark 125
10319 Berlin

Telefon/Angebote für Schulklassen, Projektgruppen
Telefon: 51 53 11 33

Kassenöffnungszeiten
30. März-7. September 2014
9-19 Uhr
(Kassenschluss: 18 Uhr)

www.tierpark-berlin.de

Dies & Das

Elefantenhaus: Sonnabend und Sonntag von 11-12 Uhr nehmen die Elefanten ein Bad.

Alfred-Brehm-Haus (Großkatzen): Die Fütterung erfolgt täglich ca. 15 Uhr, außer am Freitag, dann ist Fastentag.

Lernort Tierpark: Kurse und Seminare für Klassen und Projektgruppen, Wandertag für Klassen.

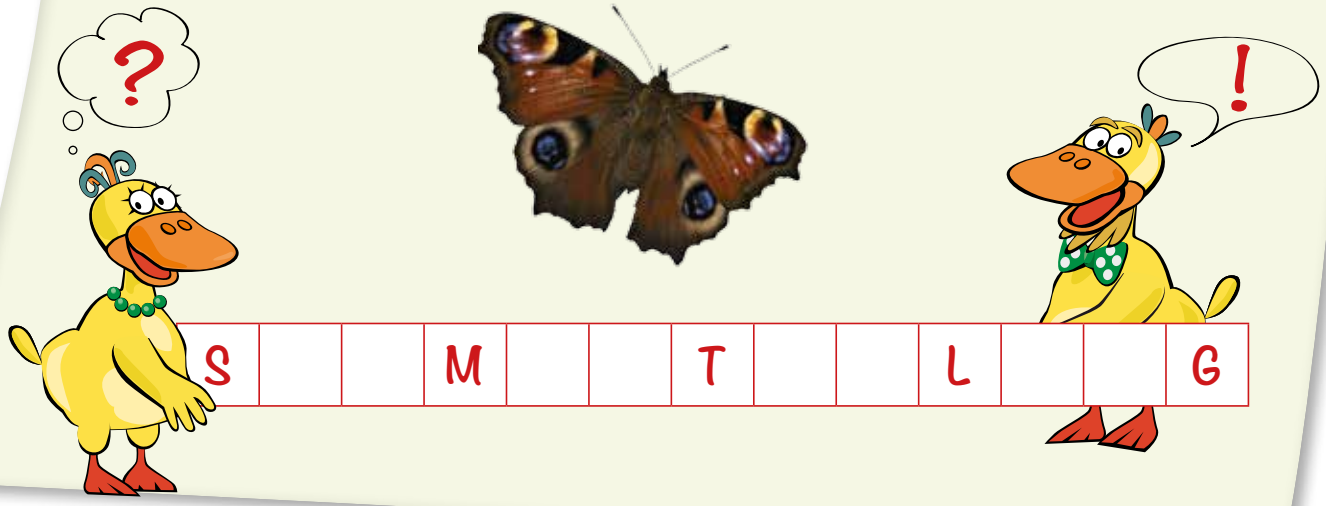
Tierparkschule: E-Mail tierparkschule@tierpark-berlin.de

Feriengestaltung für Hortgruppen Kindergeburtstage

BabyCard: ein Erziehungsberechtigter mit Baby 20,00 Euro (Stand: Juni 2014)
BabyCard XL: ein Erziehungsberechtigter mit Baby und eine festgelegte Person 35,00 Euro (Stand: Juni 2014)
Beide Karten sind gültig bis jeweils zum Ende des Monats, der auf den Monat folgt, in dem das Baby sein erstes Lebensjahr vollendet, unabhängig vom Datum des Erwerbs.

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.



S			M			T			L			G

Fortsetzung von Seite 24

Die Geburt des Nachwuchses erfolgt im Stehen. Am 30. April 2014 wurde das Weibchen Bine in der Außenanlage der Giraffen im Tierpark geboren. Mutter Inge brachte sie, wie üblich, im Stehen zur Welt. So fiel das Jungtier etwas unsanft aus einer Höhe von zwei Metern auf den Boden. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatte Bine ein typisches Nachwuchsmaß von 1,81 m. Nach 40 Minuten konnte das Kuhkalb schon stehen. Auch wenn ihre ersten Gehversuche noch etwas wackelig waren, erkundete sie schon bald die großflächige Außenanlage. Bei Gefahr fand sie Schutz zwischen den langen Beinen ihrer Mutter, ganz so wie ihre Artgenossen im natürlichen Lebensraum, wenn sie von Raubtieren, wie Löwen oder Hyänen, bedroht werden.

Giraffen sind tag- und nachtaktiv und schlafen nur wenige Stunden. Das stellt in freier Natur eine Schutzreaktion gegen mögliche Feinde dar. Die ursprüngliche Heimat der Giraffen sind heute vor allem Grassteppen in Ost- und Südafrika. Hier können sie 25 Jahre alt werden, im Tierpark Berlin bis 30 Jahre.

Die Giraffen im Tierpark Berlin zählen zur Unterart der Uganda- oder Rotschildgiraffen. Diese Unterart ist im natürlichen Lebensraum stark bedroht. Es leben nur noch 650 Tiere in freier Wildbahn. Der Tierpark Berlin unterstützt daher eine Giraffenschutzprogramm in Uganda.
Also, nichts wie hin zu Bine, Inge und den anderen Tieren!

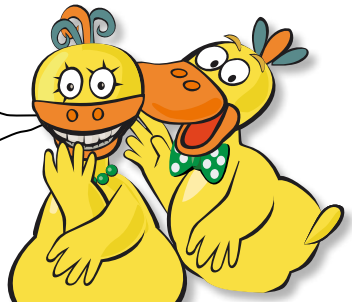
Spaßfrage

Wie viele Vögel entdeckt
ihr auf unserer Titelseite.

(A) 8 (B) 10 (C) 12

„Witziges“

Sagt die Holzwurmmutter
abends zu ihrem Kind:
„Ab ins Brettchen.“



Juli

Tischtennis – eine Supersportart

Tischtennis ist eine Sportart mit tausend – jedenfalls fast so vielen – Vorteilen. Es können Kinder, Jugendliche und sogar Oma und Opa spielen. Es ist im Freien oder in der Halle möglich, vorausgesetzt, es steht eine Tischtennisplatte zur Verfügung. In den *WGLi*-Höfen findet ihr sie jedenfalls an zahlreichen Standorten. Ihr benötigt nur einen Tischtennisschläger, Bälle, mindestens einen Mitspieler und es kann losgehen.

Wer jetzt ins Ferienlager fährt, wird dort bestimmt zu so manchem Tischtennismatch herausgefordert.

Die *WGLi* fördert seit mehr als 10 Jahren den Tischtennisverein ttc berlin eastside e. V. Er hat seine Trainingshalle in der Nähe des S-Bahnhofes Landsberger Allee und zu seinen Wettkampfstätten gehört die Anton-Saefkow-Sporthalle im Fennpfuhlpark. Uns gefällt, dass der Verein Tischtennis als Freizeit- und Wettkampfsport auch für Kinder und Jugendliche anbietet und natürlich, dass er sehr erfolgreich ist. So wurde die erste Damenmannschaft 2014 Deutscher Meister, Deutscher Pokalsieger und Gewinner der Champions League der besten europäischen Mannschaften. Ihr wisst sicher, dass so ein dreifacher Erfolg in Deutschland bisher nur den Fußballspielern von Bayern München in einer Spielsaison gelungen ist.

Britta Gutschmann, die bei der *WGLi* wohnt, kümmert sich als Jugendwart um die Organisation des Trainings und der Wettkämpfe, die ja auch außerhalb Berlins stattfinden. Sie achtet zum Beispiel darauf, dass alle Sportgeräte ordnungsgemäß zur Verfügung stehen und begleitet den Nachwuchs zu Wettkämpfen.

Frau Gutschmann hat auch noch einige Pluspunkte parat, die den Tischtennissport auszeichnen: „Tischtennis macht Spaß, fördert die Geschicklichkeit, die Konzentration und die Kondition. Tischtennis hilft, Freundschaften zu schließen, auch wenn es im Kampf um die meisten Punkte am „Tisch" manchmal heiß hergeht."

Der ttc berlin eastside e. V. bietet Kindern unterschiedliche Möglichkeiten, Tischtennis zu spielen. Infomiert euch dazu am besten im Internet. Im Freizeitbereich ist jedenfalls zweimal pro Woche Training angesagt, im leistungsbezogenen Bereich dreimal pro Woche.

Besonders beliebt bei den Kindern ist „Opa Manfred", der tatsächlich Opa von einem der Kinder hier ist und sich um die Anfänger kümmert.

Also: Sport frei und ran an die Tischtennisplatte!

Es trainieren mit den Kindern: Björn, „Opa Manfred" und Irina Palina, Trainerin der Bundesliga-Damenmannschaft.

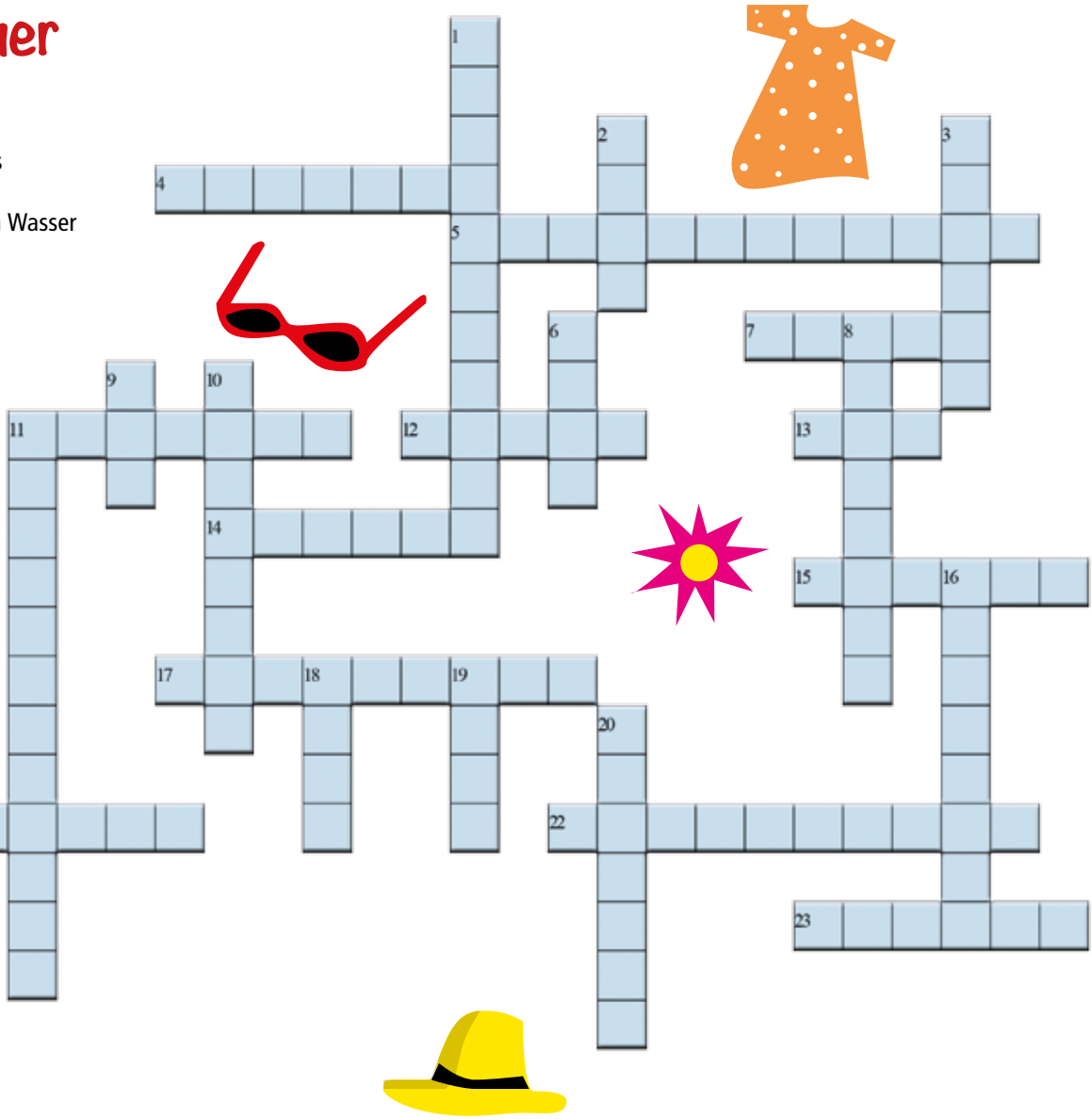
ttc berlin eastside e. V.
Paul-Heyse-Straße 25
(am S-Bahnhof Landsberger Allee)
10407 Berlin
Telefon: 4212023
www.ttc-berlin-eastside.de

Für ABC Schützen

Finde die Buchstaben
für unseren gesuchten Begriff.

	Q	U			I	U	

Kreuz und quer



Waagerecht:

4. mit Muskelkraft betriebenes Verkehrsmittel
5. Hilfsmittel zum Bewegen im Wasser
7. Schmuckstück
11. Urzeitgigant
12. großer touristischer Ausflug
13. Eingang
14. Getreideart
15. Teil des Rades am Auto
17. süße Früchte
21. Affe
22. Ort zur Bücherausleihe
23. männliches Pferd

Senkrecht:

1. Tier des Waldes
2. König der Tiere
3. Nadelbaum
6. edle Blume
8. Blasinstrument
9. Kopfbedeckung
10. Ort zum Tiere anschauen
11. Gerät zum Schutz der Augen bei grellem Licht
16. schnelles Verkehrsmittel
18. Körperteil
19. Kleidungsstück für Mädchen
20. Druckerzeugnis für aktuelle Informationen

Pinnwand für Eltern

Anmeldung Kita-Betreuung/Tagespflege

Wo?

Lichtenberger Bürgerämter

oder per Post an:

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Jugend und Gesundheit
Tagesbetreuungsangebote für Kinder
10360 Berlin

Kita-Gutschein

Das Jugendamt Lichtenberg prüft die Ansprüche und stellt einen Kita-Gutschein aus. Dieser ist innerhalb des Landes Berlin gültig.

Vertrag

Mit dem Kita-Gutschein wird in der Kita, die das Kind aufnimmt, der Vertrag abgeschlossen.

Welche Kita?

Erziehungsberechtigte suchen sich eine Kita aus. Voranmeldung angeraten.

Aufnahme erfolgt nach Kapazität, ansonsten Anmeldung in anderer Kita.

Allgemeine Informationen:

Anträge, Kita-Verzeichnis, Anmeldung, Kostenbeteiligung, Kindertagespflege

www.berlin.de/sen/familie/kindertagesbetreuung

Anmeldung Grundschule

Zeitraum

Oktober, November
aktuelle Termine: Aushänge in Einrichtungen des Bezirksamtes (z. B. Jugendamt, Bürgerämter, Kitas)

Wo?

In der für den Einzugsbereich zuständigen Grundschule

Informationen über die zuständige Grundschule:
Schul- und Sportamt des Bezirksamtes,
Homepage des Bezirksamtes Lichtenberg

Erforderliche Dokumente:

- Personalausweis und falls die aktuelle Adresse daraus nicht ersichtlich ist, dann auch einen Meldenachweis
- Geburtsurkunde des Kindes

Einschulungsalter

„Mit dem offiziellen Beginn eines neuen Schuljahres am 1. August – auch wenn der Termin in die Ferien fällt – werden alle Kinder schulpflichtig, die das sechste Lebensjahr vollendet haben oder bis zum folgenden 31. Dezember vollenden werden.“ Schulgesetz Berlin § 4.2 (1).

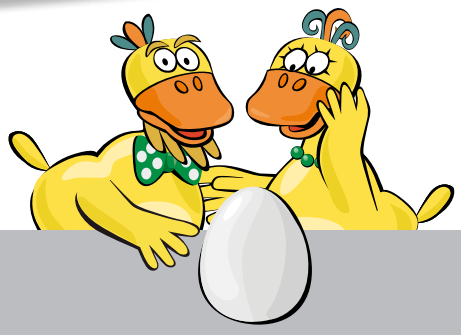
Einschulungsuntersuchungen ergeben eventuell einen anderen Schulbeginn für das Kind.

Informationen über Grundschulen in Lichtenberg

- *www.berlin.de/sen/bwf/meine_fragen_wo-finde_ich/ …* Schulverzeichnis, Berliner Schulen, Lichtenberg, Grundschulen
- Schul- und Sportamt Lichtenberg, Große-Leege-Straße 103, 13055 Berlin
- Schulorganisation Grundschulen Frau Ruderisch, Telefon: 030 90296-3815

Gesundheit Impfschutz

Umfassende Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter: *www.impfen-info.de*



Anmeldung Schulhort

Wo? Bürgeramt (analog Kita-Anmeldung), Hortbescheid erfolgt übers Jugendamt.

Ansprechpartner Kita, Tagespflege, Hort

Jugendamt Lichtenberg, Große-Leege-Straße 103, 13055 Berlin
Kita/Hort: Frau Relle, Telefon: 030 90296-5317
Tagespflege: Frau Gaul, Telefon: 030 90296-6366

SUPER-FERIEN-PASS

Neue bessere Aufteilung mit bewährtem Inhalt! So finden alle genau die altersgerechten Angebote, die ihn oder sie interessieren. Zahlreiche Angebote für die Bereiche Sport, Spiele, Sehenswertes, Kultur und Kreatives in allen Ferien im Schuljahr 2014/2015.

Im Kinder- und Jugendteil:

- jeweils 180 SUPER-Konditionen, freier Eintritt u. a. für Freibäder, Schwimmhallen, Eisbahnen, Auffahrt auf den Funkturm, Zoo und Tierpark, Planetarien, Museen und Ausstellungen, LOXX am Alex u. v. m.
- Rabatte u. a. für Kino- und Theaterkarten, Bootsfahrten, Kletterwälder, Tanz- und Schauspielkurse, Bastel- und Kreativkurse ...
- jeweils rund 180 Verlosungen – Freikarten für Kultur- und Sportevents, wie die Schwimm-EM, Ausflüge und Workshops, aktuelle Musicals und Fahrten u. v. m.

Gültigkeit aktueller Pass:

- für alle Berliner Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre
- ab 9. Juli 2014 bis zu den Osterferien 2015 (30.3. bis 10.4.2015)

Kosten: 9,00 Euro

Illustration/Titel: www.simpelplus.de

Alle Verkaufsstellen, zu denen auch die Bürgerämter der Bezirke gehören, unter: www.jugendkulturservice.de

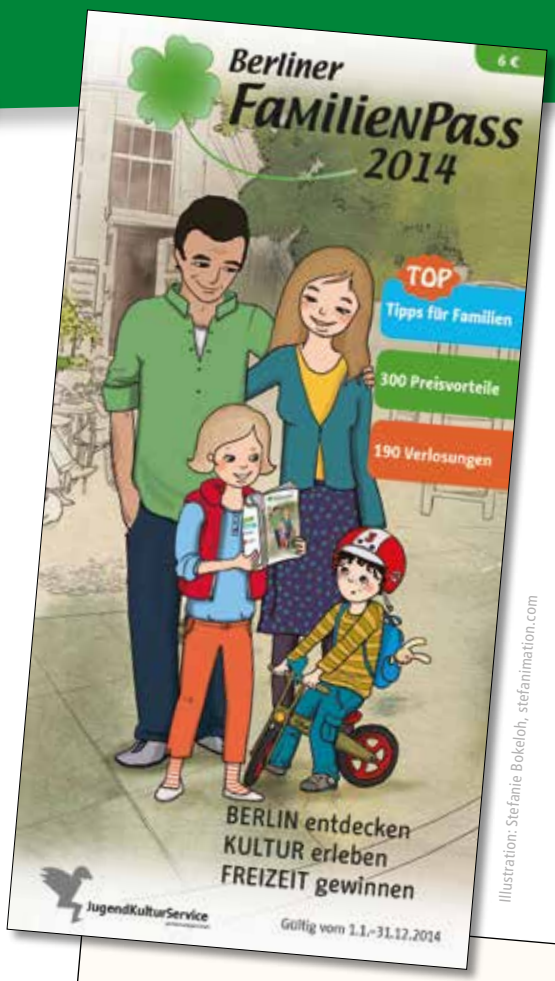


Illustration: Stefanie Bokeloh, stefanimation.com

Berliner FamilienPass 2014

Rund 500 Angebote für Familien in Berlin und Umgebung. Ermäßigter oder sogar kostenloser Zugang zu Kultur-, Bildungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen der Stadt:

- familienfreundliche einmalige oder mehrmals gültige Preisvorteile. Beim Besuch von Zoo oder Tierpark spart eine vierköpfige Familie über 10,00 Euro. In Schwimmbädern oder auf Eisbahnen zahlen nur die Eltern, alle Kinder der Familie haben freien Eintritt u. v. m.
- Verlosungen das ganze Jahr über: Freikarten für Workshops, ALBA Berlin und Füchse Berlin, Vorstellungen von Kinder- und Jugendtheatern, LOXX am Alex, Madame Tussauds Berlin, AquaDom & SEA LIFE Berlin, Tagesfahrten in den Harz oder Spreewald u. v. m.

Gültigkeit aktueller Pass:

im Kalenderjahr, bis 31. Dezember 2014, dann neuer Pass 2015, gültig für alle Berliner Familien mit Kindern unter 18 Jahren, auch für Großeltern mit Enkeln, unabhängig vom Einkommen

Extra-Angebote für Familien mit nachweisbar geringem Einkommen, z. B. Fahrpreisermäßigungen für BVG und S-Bahn

Kosten: 6,00 Euro

Gewinnrätsel

Um an der Gewinnauslosung teilnehmen zu können, sind die Fragen auf den Jahreszeitencoupons richtig zu beantworten.

Bitte schickt eure Lösungs-Coupons über den *WGLi*-Hausmeisterbriefkasten oder mit der Post an: *WGLinchen*, Landsberger Allee 180 B, 10369 Berlin

Verlost werden schöne Gewinne. Preise sind zum Beispiel Bücher, Spiele, *WGLi*-Souvenirs, oder Freikarten für den Tierpark Berlin.

Alle Gewinner werden persönlich benachrichtigt und bekommen den Preis übergeben oder zugesandt.

Auflösungen

Seite 5
- **ABC-Lösung:** APFEL
- **Lösung Rätselfrage:** Ameise

Seite 7
- **ABC-Lösung:** BÜCHER
- **Kreuzworträtsel-Lösung:** Schulmappe, Mathe, Hausaufgaben, Sportzeug, Hofpause, Bücher, Stift
- **Fussballländer-Lösung:**

Deutschland

England

Brasilien

Seite 9
- **ABC-Lösung:** HERBSTLAUB
- **Lösung „Kniffliges“:**

- **Lösung Rätselfrage:**

Ⓐ Achtung, hier ist ein Naturschutzgebiet/Nationalpark

Seite 11
- **ABC-Lösung:** BÜCHERWURM
- **Lösung „Kreuz und quer“:**
  Waagerecht: 4. RADIESCHEN, 7. AKKORDEON, 8. SCHLITTSCHUHE, 9. DUDEN, 11. RÜGEN, 14. KASTANIE, 15. OFEN, 19. SCHAUKELPFERD, 21. WEIHNACHTEN, 23. SCHNEE, 24. SCHALLPLATTE;
  Senkrecht: 1. KLEEBLATT, 2. BROCKEN, 3. BILDERBUCH, 5. WASCHMASCHINE, 6. DEZEMBER, 10. MÜTZE, 12. NIKOLAUS, 13. HAMBURG, 16. WILDSCHWEIN, 17. KIEFER, 18. KALENDER, 20. MAUS, 22. NORDPOL

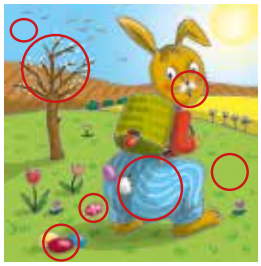
Seite 13
- **ABC-Lösung:** SCHNEEMANN
- **Lösung Rätselfrage:** Tanne

Seite 15
- **ABC-Lösung:** EISBÄR
- **Lösung „Kniffliges“:** Ski fahren, Langlauf, Schlittschuh fahren, Eishockey, Rodeln/Schlitten fahren
- **Lösung Rätselfrage:** 85 Quadrate

Seite 17
- **ABC-Lösung:** EISZAPFEN
- **Lösung Rechenschlange:** 60
- **Lösung Rätselfrage:** Ⓐ Nordpol

Seite 19
- **ABC-Lösung:** FASCHING
- **Lösung „Kniffliges“:** Lea = 9 Jahre, Sophie = 8 Jahre, Anne = 6 Jahre, Jacob = 3 Jahre, Emil = 1 Jahr
- **Lösung Rätselfrage:** Sonnenuhr

Seite 21
- **ABC-Lösung:** OSTEREIER
- **Lösung „Kniffliges“:**



- **Lösung Rätselfrage:** Stiefmütterchen, Schornsteinfeger, Tulpen, Narzissen (darunter auch Osterglocken)

Seite 23
- **ABC-Lösung:** MAIGLÖCKCHEN
- **Lösung „Kniffliges“:** Natan = 2 Jahre, Marvin = 4 Jahre, Leon= 6 Jahre, Conrad = 8 Jahre, Jonas = 10 Jahre
- **Lösung Rätselfrage:** Ⓐ Findling

Seite 25
- **ABC-Lösung:** SCHMETTERLING
- **Lösung Spaßfrage:** 12

Seite 27
- **ABC-Lösung:** AQUARIUM
- **Lösung „Kreuz und quer“:**
  Waagerecht: 4. FAHRRAD, 5. SCHWIMMÄRMEL, 7. KETTE, 11. SAURIER, 12. REISE, 13. TOR, 14. ROGGEN, 15. REIFEN, 17. ERDBEEREN, 21. GORILLA, 22. BIBLIOTHEK, 23. HENGST;
  Senkrecht: 1. WILDSCHWEIN, 2. LÖWE, 3. KIEFER, 6. ROSE, 8. TROMPETE, 9. HUT, 10. TIERPARK, 11. SONNENBRILLE, 16. FLUGZEUG, 18. BEIN, 19. ROCK, 20. ZEITUNG

Impressum *WGLinchen 2014/2015*

Herausgeber:
WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG
Landsberger Allee 180 B • 10369 Berlin

Redaktion: Jutta Dudziak (V.i.S.d.P.)
Telefon: 030 97000-258
Fax: 030 97000-360
www.wgli.de • E-Mail: info@wgli.de

Redaktionsschluss: 2. Juni 2014

Layout: agreement werbeagentur gmbh, www.agreement-berlin.de

Bildmaterial: *WGLi*, agreement, Anton-Saefkow-Bibiothek, creativ collection, Beate Förster, Fotolia © JanEngel, © hfox, © jörn buchheim, © utemov, © frot, © Scott Hancock, © TAlex, © HP_Photo - Fotolia.com Grundschule im Gutpark, Peter Herlitze, Gabriele Lattke, Loewe Verlag GmbH, shutterstock, shutterstock © janprchal, © Studio Araminta - Shutterstock.com, Stefanie Bokeloh/stefanimation.com, SozDia-Stiftung Berlin, Theater an der Parkaue © Christian Brachwitz, Tierpark Berlin Friedrichsfelde © Scherf, www.simpelplus.de

Texte: *WGLi* in Zusammenarbeit mit Partnern; Auszug aus „Hallo“ vom Deutschen Sparkassen Verlag GmbH (S. 8)

Nachdruck/Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit Erlaubnis der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Rätsel-Coupon

Gewinnrätsel Sommer

WGLinchen
durch das Schuljahr 2014/2015

Welche sehr gesunde Frucht heißt wie ein Vogel?

Antwort: .....

Vorname

Name

Ich bin ein ☐ Mädchen. ☐ Junge.

Alter

Adresse

Einsendeschluss: 19. September 2014
Die Lösungen stehen in der *WGLi*-UMSCHAU.

Rätsel-Coupon

Gewinnrätsel Herbst

WGLinchen
durch das Schuljahr 2014/2015

Wie viel verschiedene Pilze zählst du?

Antwort: .....

Vorname

Name

Ich bin ein ☐ Mädchen. ☐ Junge.

Alter

Adresse

Einsendeschluss: 1. Dezember 2014
Die Lösungen stehen in der *WGLi*-UMSCHAU.

Rätsel-Coupon

Gewinnrätsel Winter

WGLinchen
durch das Schuljahr 2014/2015

Wie heißt das Mädchen, das ihren Bruder Kay im Märchen von der Schneekönigin befreit?

Antwort: .....

Vorname

Name

Ich bin ein ☐ Mädchen. ☐ Junge.

Alter

Adresse

Einsendeschluss: 20. März 2015
Die Lösungen stehen in der *WGLi*-UMSCHAU.

Rätsel-Coupon

Gewinnrätsel Frühling

WGLinchen
durch das Schuljahr 2014/2015

Nach welchen Lichtenberger Stadtteilen sind die *WGLi*-Maskottchen Fenny und Fried benannt?

Antworten: .....

.....

Vorname

Name

Ich bin ein ☐ Mädchen. ☐ Junge.

Alter

Adresse

Einsendeschluss: 20. Juni 2015
Die Lösungen stehen in der *WGLi*-UMSCHAU.

Und jetzt seid ihr dran. Malt unser Titelbild aus.